

ALGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN WEBSHOP KEURMERK / KNIFE-HEAVEN

Wir tragen das Webshop Keurmerk - Gütesiegel für Webshops aus den Niederlanden - wobei diese AGB's dem neuesten Stand der Gesetzgebung für Europäische Shopbetreiber entsprechen. Die neuen Europäische Gesetze sorgen vor allem dafür daß Kundenschutz und Informationspflichten eingehalten werden. Die hier aufgeführten deutschsprachigen Texte sind unsere eigene, freie, Übersetzung der englisch-sprachigen Originaltext so wie im zweiten Teil dieses PDF's Zwecks möglichst klarer Darstellung aufgeführt sind.

Unsere Mitgliedschaft bei der 'Stichting Webshop Keurmerk' wird belegt auf der Website dieser Instanz unter http://www.keurmerk.info/Leden_Partners?s=knife&c=0

- [Artikel 1: Definitionen](#)
- [Artikel 2: Identität des Unternehmers](#)
- [Artikel 3: Zutrefflichkeit](#)
- [Artikel 4: Das Angebot](#)
- [Artikel 5: Die Vereinbarung](#)
- [Artikel 6: Widerrufsrecht](#)
- [Artikel 7: Kosten im Falle der Widerrufung](#)
- [Artikel 8: Ausschluß Widerrufsrecht](#)
- [Artikel 9: Der Preis](#)
- [Artikel 10: Konformität und Garantie](#)
- [Artikel 11: Lieferung und Ausführung](#)
- [Artikel 12: Auf-Zeit Vereinbarungen](#)
- [Artikel 13: Bezahlung](#)
- [Artikel 14: Abwicklung der Beschwerden](#)
- [Artikel 15: Streitigkeiten](#)
- [Artikel 16: Ergänzende oder abweichende Bestimmungen](#)
- [Artikel 17: Änderungen der AGB's von Webshop Keurmerk](#)

1. Definitionen

In diesen AGB's wird verstanden mit:

Unternehmer: Die natürliche oder Rechtsperson die angeschlossen ist bei der Stichting Webshop Keurmerk und dem Konsumenten Produkte und/oder Dienstleistungen auf Abstand anbietet;

Konsument: Die natürliche Person die nicht handelt in Ausübung eines Berufes oder einer Firma und eine Vereinbarung auf Abstand eingeht mit dem Unternehmer.

Vereinbarung auf Abstand: Eine Vereinbarung bei der im Rahmen eines vom Unternehmer organisiertes System für Vertrieb auf Abstand von Produkten oder Dienstleistungen benutzt wird, einschliesslich dem eingehen der Vereinbarung, dabei ausschliesslich gebrauch machend von einer oder mehreren Kommunikationstechniken für die Kommunikation auf Abstand.

Technik für die Kommunikation auf Abstand: Ein Mittel das eingesetzt werden kann für das schliessen einer Vereinbarung, ohne daß der Konsument und Unternehmer zum

gleichen Zeitpunkt im gleichen Raum anwesend sein müssen;

Bedenkzeit: Der Zeitraum in dem der Konsument gebrauch machen kann von seinem Widerrufsrecht;

Widerrufsrecht: Die Möglichkeit für den Konsument, innerhalb der Bedenkzeit zurückzutreten von der Vereinbarung auf Abstand;

Tag: Kalenderdag;

Auf-Zeit Vereinbarung: Eine Vereinbarung auf Abstand bei der Waren oder Dienste geliefert oder abgenommen werden innerhalb eines bestimmten ausgedehnten Zeitraumes;

Langlebiger Datenträger: Jedes Mittel welches der Konsument oder Unternehmer ermöglicht Informationen die an Ihn persönlich gerichtet sind zu speichern auf solche Art daß zukünftiges Aufrufen und ungeänderte Reproduktion der gespeicherten Informationen möglich ist.

2. Identität des Unternehmers

KADEL TRADING / KNIFE-HEAVEN;

Eurode-Park 1-11, 52134 Herzogenrath, Deutschland (Korrespondenzadresse)

Eurode-Park 1-11, 6461 KB Kerkrade, Nederland; (Hauptsitz)

Das EBC, Eurode-Business-Center liegt förmlich AUF der Grenze und hat auf Grund spezieller europäischer Gesetze die Möglichkeit beide Adressen legal zu führen.

Tel: +49-(0)2406-809320 (Werktags von 09-17u) / +31-(0)6-53443995 (Mobiel von 08-22u, ausser Sonntags):

E-mailadres: mail@knife-heaven.com:

KvK-nummer NL Handelskammer: 14046841

BTW-identificatienummer, MwST-Nr: NL 157.253.809.B01

Falls die Aktivitäten des Unternehmers einem relevanten Lizenzen unterworfen sind, die Daten der kontrollierenden Instanz: Nicht zutreffend

Falls der Unternehmer ein reglementiertes Metier ausübt: Nicht zutreffend

– Berufsgenossenschaft oder Vereinigung wobei angeschlossen:

– Berufstitel, Ort in der EU oder Europäischen Wirtschaftszone in der dieser ist vergeben: Nicht zutreffend.

– Ein Verweis nach Berufsregeln in NL zutreffend und ein Verweis deren

Zugänglichkeit: Nicht zutreffend.

Artikel 3: Zutrefflichkeit

1. Diese AGB's betreffen jedes Angebot des Unternehmers und jede zu stande gekommene Vereinbarung auf Abstand zwischen Unternehmer und Konsument.

2. Bevor die Vereinbarung auf Abstand geschlossen wird, wird der Text dieser AGB's dem Konsumenten angeboten. Falls dies aus aanehmlichen Gründen nicht möglich ist, wird bevor die Vereinbarung auf Abstand geschlossen wird, kennbar gemacht werden daß die AGB's beim Unternehmer einsehbar oder kostenlos abfragbar sind.

3. Falls die Vereinbarung auf Abstand auf elektronische Weise geschlossen wird, kann abweichend von dem vorigen Paragraph und bevor die Vereinbarung geschlossen wird, der Text dieser AGB's auf elektronischem Wege dem Konsumenten zur Verfügung gestellt werden auf eine solche Weise die es dem Konsumenten auf einfache Weise ermöglicht diese zu speichern auf einem langlebigen Speicherplatz. Falls dies nicht auf annehmbare Weise möglich ist wird, bevor die Vereinbarung auf Abstand geschlossen wird, kenntlich gemacht auf welcher Elektronischen Fundstelle die AGB's eingesehen werden können oder werden auf Wunsch des Konsumenten die AGB's auf andere Weise kostenlos zur Verfügung gestellt.

4. Für den Fall daß nebst der AGB's zudem Produkt- oder Dienste-spezifische Voraussetzungen zutreffend sind kann der Konsument im Falle der Widerwärtigkeit dieser Beiden sich berufen auf die Bestimmungen die für ihn die günstigsten sind.

Artikel 4: Das Angebot

1. Falls ein Angebot eine beschränkte Gültigkeit hat oder unter Voraussetzungen geschieht, so wird dies im Angebot ausdrücklich gekennzeichnet.

2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Waren oder Dienste. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert um eine gute Beurteilung des Angebots zu ermöglichen für den Konsumenten. Wenn der Unternehmer Abbildungen darstellt sind diese Abbildungen wahrheitsgetreu. Erkennbare Irrtümer oder Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.

3. Jedes Angebot enthält ausreichend Information, auf daß für Konsument klar ist welche Rechten und Pflichten anstehen die mit dem Akzeptieren des Angebotes verbunden sind.

Dies ist insbesondere:

- Der Preis inklusive Steuern;
- Evt. Kosten der Lieferung;
- Die Weise worauf die Vereinbarung zu Stande kommt und welche Schritte dafür zu erledigen sind;
- Das wohl oder nicht zutreffen des Widerrufsrechts;
- Die Weise der Bezahlung, Lieferung oder Ausführung der Vereinbarung;
- Der Zeitraum für das Akzeptieren des Angebotes, und der Zeitraum für die Bezahlung;
- Die Tariffhöhe für die Kosten der Kommunikation auf Abstand falls für diese Kommunikation ein Tarif berechnet wird auf andere Weise als der Standardtarif;
- Falls die Vereinbarung nach Realisation archiviert wird, auf welche Weise der Konsument diese einsehen kann;
- Die Weise worauf der Konsument bevor dem Schliessen der Vereinbarung informiert werden kann bezüglich Handlungen die nicht von ihm erwünscht sind und dazu die Weise auf welche er diese reparieren kann bevor es zu einer Bestellung kommt;

- Die Sprachen in der, nebst NL, die Vereinbarung geschlossen werden kann;
 - Den Codex an dem der Unternehmer sich confirmiert und die Weise worauf der Konsument sich diesbezüglich informieren kann;
- und
- Die Minimaldauer für eine Vereinbarung auf Abstand im Falle einer Auf-Zeit Vereinbarung.

Artikel 5: Die Vereinbarung

1. Die Vereinbarung kommt, unter Vorbehalt der Bestimmungen bei Artikel 4, zustande zu de Zeitpunkt des Akzeptieren des Angebotes des Konsumenten und das Erbringen der Voraussetzungen.
2. Falls der Konsument das Angebot über den elektronischen Weg akzeptiert, bestätigt der Unternehmer den Erhalt der Bestellung direkt über den elektronischen Weg. Solange der Erhalt der Bestellung nicht ist bestätigt kann der Konsument die Vereinbarung noch entbinden.
3. Falls die Vereinbarung auf elektronischem Wege zustande kommt, so trifft der Unternehmer ausreichend Vorkehrungen die die Datenvermittlung sicher machen und sorgt er für eine sichere online Umgebung. Wenn der Konsument auf elektronischem Wege bezahlen kann, wird der Unternehmer dafür passende Sicherheitsvorkehrungen beachten.
4. Der Unternehmer kann sich - innerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten - über die Zahlungsfähigkeit des Konnsumenten informieren, sowie über alle Fakten und Faktoren welche zutreffend und wichtig sind in Bezug auf die Vereinbarung auf Abstand. Falls der Unternehmer auf Grund der Resultate einer solchen Untersuchung triftige Gründe hat die Vereinbarung von sich zu weisen, hat er das Recht die Anfrage/Bestellung zu verweigern oder daran ergänzende Voraussetzungen zu koppeln.
5. Der Unternehmer wird beim Produkt oder bei der Dienstleistung dem Konsumenten folgende Informationen geben oder Ihm diese zugänglich machen oder auf einem Datenträger beiliegen:
 - a. Die Besuchsadresse der Niederlassung des Unternehmers an die der Konsument eine Beschwärde einreichen kann;
 - b. die Voraussetzungen für und die Weise auf welche der Konsument von seinem Widerrufsrecht gebrauch machen kann, oder eine klare Meldung in Bezug auf den Ausschluß des Wiederrufsrechtes;
 - c. Information bezüglich den bestehenden Service nach Kauf und Garantie;
 - d. Die in Artikel 4 Abs 3 dieser AGB's genannten Daten, es sei denn diese Daten wurden schon vor Ausführung der Vereinbarung gegeben;
 - e. die Voraussetzungen für ein Beenden der Vereinbarung wenn diese Vereinbarung ein e Vereinbarung auf Zeit ist mit einer Dauer von mehr als einem Jahr oder für

unbegrenzte Zeit ist.

6. Falls der Unternehmer sich gebunden hat eine Reihe an Produkten oder Dienstleistungen zu liefern so ist die Bestimmung im vorigen Absatz lediglich zutreffend auf die erste Lieferung.

Artikel 6: Widerrufsrecht

Bei Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Konsument innerhalb von mindestens 14 Tagen die Möglichkeit die Vereinbarung ohne Angabe der Gründe die Möglichkeit zu entbinden bzw. zu beenden. Dieser Zeitraum beginnt am Tage des Erhalts der Ware von oder im Namen von dem Konsumenten.

2. Während dieser Periode wird der Konsument die Ware und Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur soweit auspacken oder benutzen soweit notwendig ist um zu beurteilen ob er das Produkt behalten möchte. Falls er von seinem Widerrufsrecht gebrauch machen möchte, so wird er das Produkt und alle mit allen mitgelieferten Zubehörteile und - soweit redlicherweise möglich im Originalstand und in Originalverpackung zurücksenden, gemäß der vom Unternehmer unterbreiteten redlichen und deutlichen Anweisungen.

Bei Dienstleistungen:

3. Bei Dienstleistungen hat der Konsument die Möglichkeit die Vereinbarung ohne Angabe der Gründe zu entbinden für die Dauer von mindestens 14 Tage, startend am Tage des eingehens der Vereinbarung.

4. Um gebrauch machen zu können vom Widerrufsrecht wird der Konsument sich halten an die vom Unternehmer im Angebot oder bei Lieferung vergebenen, redlichen und klaren, Anweisungen.

Artikel 7: Kosten bei Widerrufung

1. Falls der Konsument von seinem Widerrufsrecht gebrauch macht, so fallen für ihn höchstens die Kosten für die Rücksendung an.

2. Falls der Konsument einen Betrag bezahlt hat, so wird der Unternehmer schnellst möglich, jedoch spätestens 30 Tage nach der Warenrücksendung oder Widerrufung den Betrag erstatten.

Artikel 8: Ausschluss auf das Widerrufsrecht

1. Falls der Konsument nicht über ein Widerrufsrecht verfügt, kann dies vonseiten des Unternehmers nur ausgeschlossen werden wenn der Unternehmer dies ausdrücklich in das Angebot mit aufnimmt, oder frühzeitig vor eingehen der Vereinbarung angibt.

2. Ausschluss des Widerrufsrecht is ausschliesslich möglich für Produkte:

- a. die der Unternehmer auf Kundenspezifikation gefertigt hat;
- b. welche ausdrücklich persönlicher Art sind;

- c. welche auf Grund Ihrer Art sich nicht für Rücksendung eignen;
- d. die schnell verdärblich sind oder schnell altern;
- e. von denen der Preis gebunden ist an Schwankungen auf den Finanziellen Märkten auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
- f. für lose Zeitungen oder Zeitschriften;
- g. für Audio- und Video-Aufnahmen und Computersoftware von die der Konsument das Siegel verbrochen hat.

3. Ausschluss des Widerrufsrecht ist ausschliesslich möglich für folgende Dienstleistungen:

- a. bezüglich Übernachtungen, Transport, Restaurantunternehmen oder Freizeitgestaltung welche an ein bestimmtes Datum oder eine bestimmte Periode gebunden ist;
- b. von der die Erbringung mit ausdrücklichem Wunsch des Konsumenten ist begonnen bevor die Bedenkzeit verstrichen ist;
- c. bezüglich Wetten und Lotterien.

Artikel 9: Der Preis

- 1. Während der im Angebot vermerkten Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und/oder Dienste nicht erhöht, ausser Preisänderungen zufolge Änderungen der MwSt Tarife.
- 2. Abweichend von vorigem Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen von denen die Preise gebunden sind an den Schwankungen in den finanziellen Märkten und worauf der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen anbieten. Diese Gebundenheit an das Schwanken und die Tatsache das evt. dargestellte Preise Richtpreise sind, wird in dem Angebot ausdrücklich ausgewiesen.
- 3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach dem Zustandekommen der Vereinbarung sind nur dann zulässig wenn diese die Folge sind von gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen.
- 4. Preiserhöhungen ab 3 Monate nach dem Zustandekommen der Vereinbarung sind nur zulässig wenn der Unternehmer dies als Bedingung hat gestellt und:
 - a. diese die Folge sind von gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen; oder
 - b. der Konsument die Befugnis hat die Vereinbarung zu beenden zu dem Tage an dem die Preissteigerung eintritt.
- 5. Die in dem Angebot der Produkte oder Dienste genannten Preise sind inkl. MwSt.

Artikel 10: Konformität und Garantie

- 1. Der Unternehmer steht dafür gerade dass die Produkte und/oder Dienstleistungen der Vereinbarung entsprechen, die im Angebot enthaltenen Spezifikationen, an den redlichen Anforderungen der Tauglichkeit und/oder Brauchbarkeit und den zum Zeitpunkt des eingehen der Vereinbarung geltenden gesetzlichen Bestimmungen oder Vorschriften des Gesetzgebers.

2. Eine vom Unternehmer, Fabrikanten oder Importeur als Garantie angebotene Regelung lindert nicht die Rechte und Forderungen die der Konsument in Falle eines Mangels in der Erfüllung der Pflichten des Unternehmers hingegen dem Konsumenten geltend machen kann gemäss des Gesetzes und/oder der Vereinbarung auf Abstand.

Artikel 11: Lieferung und Ausführung

1. Der Unternehmer wird so sorgfältig wie möglich die Ausführung der Bestellung von Produkten vornehmen und grösste Sorgfalt walten lassen bei der Beurteilung von Anfragen zur verrichtung von Dienstleistungen.
2. Als Ort der Lieferung gilt die Adresse die der Konsument dem Unternehmer einreicht.
3. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen in Artikel 4 dieser AGB's wird Unternehmer die akzeptierten Bestellungen mit möglichster Eile jedoch spätestens innerhalb von 30 Tagen ausführen es sei denn es ist ein längerer Liefertermin vereinbart. Falls die Lieferung sich verspätet, oder falls die Lieferung nicht oder nur teils ausgeführt werden kann, erhält der Konsument hiervon Meldung, spätestens einen Monat nach Bestellung. Der Konsument hat in diesem Falle das Recht die Vereinbarung ohne Kosten zu entbinden und ein Recht auf einen evt. Schadensersatz.
4. Im Falle einer Entbindung gem 132 der Bestimmungen im Absatz 3 wird der Unternehmer den Betrag den der Konsument bezahlt hat schnellst möglich, jedoch spätestens 30 Tagen nach der Entbindung, zurückerstatten.
5. Falls sich herausstellt das die Lieferung der bestellten Produkte unmöglich ist, so wird der Unternehmer sich dafür einsetzen ein ersetzendes Produkt anbieten zu können. Spätestens bij Lieferung wird auf klare und verständliche Weise ausgewiesen dass ein ersetzendes Produkt geliefert wird. Bei ersetzende Produkte kann das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten für eine Rücksendung sind in diesem Falle für den Unternehmer.
6. Das Risiko der Beschädigung und/oder Vermissung der Produkte liegt bis zu dem Moment der Lieferung an den Konsumenten beim Unternehmer, es sei denn es ist anders vereinbart.

Artikel 12: Auf-Zeit Vereinbarungen

1. Der Konsument kan die Vereinbarung welche für unbestimmten Zeitraum ist eingegangen zu jeder Zeit kündigen die dafür geltenden Regeln in Acht nehmend und einen Kündigungstermin von mindestens einem Monat.
2. Eine Vereinbarung die für eine Befristete Zeit eingegangen wird hat eine maximale Laufzeit von Zwei Jahren. Wenn vereinbart wurde mit dem Konsumenten das bei Stillschweigen des Konsumenten die Vereinbarung auf Abstand verlängert wird, so wird die Vereinbarung fortgesetzt als eine Vereinbarung auf unbegrenzte Zeit und wird der Kündigungstermin nach der Fortsetzung der Vereinbarung maximal einen Monat betragen.

Artikel 13: Bezahlung

1. Falls nicht ein späterer Zeitpunkt vereinbart wurde hat der Konsument den zu zahlenden Betrag innerhalb von vierzehn Tagen nach Erhalt der Ware zu begleichen oder, im Falle einer Vereinbarung zur Erbringung einer Dienstleistung innerhalb von 14 Tagen nach Übermittlung der dieser Vereinbarung betreffenden Bescheide.
2. Bei Verkauf von Produkten darf dem Konsumenten in den AGB's nie mehr als eine Vorauszahlung von mehr als 50% abgefragt werden. Falls eine Vorauszahlung als Bedingung gilt kann der Konsument kein einziges Rechts geltend machen in Bezug auf die Lieferung der Ware oder die Erbringung der Dienstleistung(en) bevor die bedungene Vorauszahlung geleistet ist.
3. Der Konsument hat die Pflicht Fehler in den vermittelten Bankdaten bzw. Bezahlinformationen sofort dem Unternehmer zu melden.
4. Im Falle einer ausbleibenden Zahlung des Konsumenten hat der Unternehmer, im Rahmen der gesetzlichen Einschränkungen, das Recht die dem Konsumenten vorab unterbreiteten akzeptablen Kosten in Rechnung zu stellen.

Artikel 14: Beschwerderegulierung

1. Der Unternehmer verfügt über eine ausreichend etablierte Beschwerderegulierung und wickelt die Beschwerde gemäss dieser Regelung ab.
2. Beschwerden bezüglich der Ausführung der Vereinbarung müssen innerhalb redlicher Zeit, vollständig und klar definiert an den Unternehmer gerichtet werden, nachdem der Konsument die Beschwerden konstatiert hat.
3. Dem Unternehmer unterbreitete Beschwerden werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der Nachricht beantwortet. Falls die Beschwerde eine unerwartet längere Bearbeitungszeit erfordert so wird vonseiten des Unternehmers innerhalb der 14 Tage eine Eingangsmeldung und eine Prognose verschickt aus die der Konsument entnehmen kann wann er eine ausführlichere Antwort erwarten kann.
4. Eine Beschwerde über ein Produkt, einer Dienstleistung oder einem Service des Unternehmers kann auch gegeben werden mittels eines Beschwerdeformulars auf der Website von Stichting Webshop Keurmerk www.keurmerk.info. Die Beschwerde wird dann sowohl dem betreffenden Unternehmer als auch der Stichting Webshop Keurmerk gesendet.
5. Falls eine Klage nicht gemeinsam gelöst werden kann entsteht ein Streitigkeit welche der Streitregulierung unterliegt.

Artikel 15: Streitigkeiten

1. Vereinbarung zwischen Konsument und Unternehmer auf die diese AGB's zutreffen unterliegen ausschliesslich dem niederländischen Recht.
2. Streitigkeiten zwischen Konsument und Unternehmer bezüglich dem

Zustandekommen oder der Ausführung der Vereinbarungen in Bezug auf von diesem Unternehmer zu liefernde oder gelieferte Waren und Dienstleistungen, können, unter Berücksichtigung der hierfolgenden Bestimmungen, sowohl vom Konsumenten als auch vom Unternehmer der Regulierungskommission bei Webshop Keurmerk unterbreitet werden mittels info@keurmerk.info.

3. Eine Streitigkeit wird von der Regulierungskommission erst behandelt wenn der Konsument seine Beschwerde vorab innerhalb annehmlicher Frist dem Unternehmer vorgelegt hat.

4. Die Regulierungskommission wird die Streitigkeit nicht bearbeiten oder die Bearbeitung einstellen wenn dem Unternehmer Zahlungsaufschub gewährt wurde, er vor dem Konkurs steht oder sein Unternehmen faktisch beendet.

5. Falls neben der Regulierungskommission Webshop Keurmerk eine andere anerkannte oder bei der 'Stichting Geschillencommissies voor Consumentenzaken' (SGC) oder dem 'Klachteninstituut Financiële Dienstverlening' (Kifid) angeschlossene Regulierungskommission autorität hat, ist die andere Kommission unter Ausschluss anderer befugt.

Artikel 16: Ergänzende oder abweichende Bestimmungen.

Ergänzende oder von diesen AGBs abweichende Bestimmungen dürfen dem Konsumenten nicht nachteilig sein und müssen schriftlich festgelegt werden oder auf eine Art dem Konsumenten verfügbar gestellt werden dass Dieser diese Bestimmungen auf einem langlebigen Datenträger speichern kann.

Artikel 17: Aenderungen and den AGB's des Webshop Keurmerk

1. Aenderungen an diese AGB's sind nur zutreffend und geltend nachdem diese auf zutreffende Weise Publiziert wurden, in betracht nehmend dass Aenderungen im Laufe der Laufzeit des Angebotes die für den Konsument günstigste Bestimmungen gelten.

Adresse Stichting Webshop Keurmerk: Willemsparkweg 193, NL. 1071 HA Amsterdam.
Zuletzt geändert: 28. April 2011



Stichting Webshop Keurmerk - General Terms and Conditions

These General Terms and Conditions shall be used by all members of Stichting Webshop Keurmerk (further Webshop Keurmerk) with the exception of financial services as referred to in the Financial Supervision Act [*Wet Financieel Toezicht*] and in so far as these services are supervised by the Netherlands Authority for the Financial Markets [*Autoriteit Financiële Markten*].

CONTENTS

ARTICLE 1 - Definitions	1
ARTICLE 2 - The Entrepreneur's identity	2
ARTICLE 3 - Applicability	2
ARTICLE 4 - The offer	3
ARTICLE 5 - The contract	4
ARTICLE 6 - Right of withdrawal	4
ARTICLE 7 - Costs in case of withdrawal	5
ARTICLE 8 - Exclusion of the right of withdrawal	5
ARTICLE 9 - The price	5
ARTICLE 10 - Conformity and Guarantee	6
ARTICLE 11 - Delivery and execution	6
ARTICLE 12 - Continuing performance contract	6
ARTICLE 13 - Payment	7
ARTICLE 14 - Complaints procedure	7
ARTICLE 15 - Disputes	8
ARTICLE 16 - Additional or varying provisions	8
ARTICLE 17- Amendment to the General Terms and Conditions of Webshop Keurmerk	8

ARTICLE 1 – Definitions

In these Terms and Conditions, the following terms shall have the following meanings:

Entrepreneur: the natural or legal person affiliated with the Stichting Webshop Keurmerk and providing distance products and/or services to consumers;

Consumer: the natural person not acting in the exercise of his/her profession or business and entering into a distance contract with the entrepreneur;

Distance Contract: a contract in which, up to the conclusion of the contract, exclusive use is made of one or more technologies of distance communication within the scope of the system organised by the Entrepreneur for distance sale of products and/or services;

Technology for distance communication: a means to be used for concluding an agreement, without the consumer and the entrepreneur being together in the same place at the same time.

Cooling-off period: the period during which the Consumer may exercise the right of withdrawal;

Right of withdrawal: the option for Consumers to withdraw from the distance contract within the cooling-off period;

Day: calendar day;

Continuing performance contract: a distance contract concerning a series of products and/or services, for which the offer and/or purchasing obligation is spread over a longer period;

Long-term data carrier: any means that allow the Consumer or the Entrepreneur to store information directed to him/her personally in a way to make future consultation and unaltered reproduction of the stored information possible.

ARTICLE 2 – The Entrepreneur’s identity

Entrepreneur: Patrick M. Kadel

Trade name: Knife-Heaven / Kadel Trading

Eurode-Park 1-11

NL - 6461 KB Kerkrade

tel: +31-45-5639320 mo-fri 09.00-16.30

tel: +31-653443995 (mobile) mo-sat 09.00-22.00

email: mail@knife-heaven.com

Chamber of Commerce: 14046841 KVK

VAT: NL157.253.806.B01

If the Entrepreneur’s activity is subject to a relevant licensing regime: information about the supervising authority;

If the Entrepreneur practises a regulated profession:

- the professional association or organisation of which he is a member;
- the title of his profession, the place in the EU or the EEA where it is awarded;
- a reference to the rules of professional practice which are applicable in the Netherlands and information about where and how these professional rules can be accessed.

ARTICLE 3 – Applicability

1. These General Terms and Conditions apply to any offer from the Entrepreneur and to any distance contract concluded by the Entrepreneur and the Consumer.

2. Before concluding a distance contract, the Entrepreneur shall make the text of these General Terms and Conditions available to the Consumer. If this is reasonably not possible, the Entrepreneur, before concluding the distance contract, shall notify that the General Terms and Conditions can be inspected at the Entrepreneur’s and that, at the

Consumer's request, they will be sent to the Consumer free of charge as soon as possible.

3. If the distance contract is concluded electronically, the text of these General Terms and Conditions, in deviation from the previous section and before the distance contract is concluded, may also be supplied to the Consumer electronically in such a way that the Consumer can easily store it on a long-term data carrier. If this is reasonably impossible, it will be specified where the General Terms and Conditions can be viewed electronically before concluding the distance contract, and that they will be delivered at the Consumer's request free of charge, either via electronic means or otherwise;

4. If in addition to these General Terms and Conditions specific product or service conditions apply, the second and third paragraphs shall apply accordingly, and in the event of contradictory General Terms and Conditions, the Consumer may always appeal to the applicable provision that is most favourable to him/her.

ARTICLE 4 – The offer

1. If an offer is of limited duration or if certain conditions apply, it shall be explicitly stated in the offer.

2. The offer contains a full and accurate description of the products and/or services offered. The description is suitably detailed to enable the Consumer to assess the products and/or services adequately. If the Entrepreneur makes use of pictures, they are truthful images of the products and/or services provided. Obvious errors or mistakes in the offer are not binding for the Entrepreneur.

3. All offers contain such information that it is clear to the Consumer what rights and duties are attached to accepting the offer.

This involves in particular:

- the price, including taxes;
- any delivery costs, if applicable;
- the way in which the agreement will be concluded, and what actions are needed to establish this;
- whether or not the right of withdrawal is applicable;
- the form of payment, delivery or performance of the contract;
- the time frame for accepting the offer, or, as the case may be, the time frame for honouring the price;
- the rate of distance communication if the costs for using the technology for distance communication are calculated on a basis other than the basic rate;
- if the contract is filed after conclusion, how the Consumer can consult it;
- the manner in which the Consumer may acquaint him/herself with undesired actions before concluding the contract, and the way the Consumer may correct these actions before the contract is concluded;
- any languages other than Dutch in which the contract can be concluded;
- the codes of conduct to which the Entrepreneur has submitted and the manner in which the Consumer can consult these codes of conduct via electronic means, and
- the minimum duration of the distance contract in the event of a contract for continuous or periodical delivery of products or services.

ARTICLE 5 – The contract

1. Subject to the provisions in paragraph 4, the contract becomes valid when the Consumer has accepted the offer and fulfilled the terms and conditions set.
2. If the consumer accepted the offer via electronic means, the Entrepreneur shall promptly confirm the receipt of the acceptance of the offer via electronic means. As long as the receipt of said acceptance has not been confirmed, the Consumer may repudiate the contract.
3. If the contract is concluded electronically, the Entrepreneur will take appropriate technical and organisational security measures for the electronic data transfer and ensure a safe web environment. If the Consumer can pay electronically, the Entrepreneur shall observe appropriate security measures.
4. The Entrepreneur may, within the limits of the law, gather information about Consumer's ability to fulfil his payment obligations, as well as all facts and factors relevant to responsibly concluding the distance contract. If, acting on the results of this investigation, the Entrepreneur has sound reasons for not concluding the contract, he is lawfully entitled to refuse an order or request while giving reasons, or to attach special terms to the implementation.
5. The Entrepreneur shall send the following information along with the product or service, in writing or in such a way that the Consumer can store it in an accessible manner on a long-term data carrier:
 - a. the visiting address of the Entrepreneur's business establishment where the Consumer may get into contact for any complaints;
 - b. the conditions on which and the way in which the Consumer may exercise the right of withdrawal, or, as the case may be, clear information about being exempted from the right of withdrawal;
 - c. the information corresponding to existing after-sales services and guarantees;
 - d. the information as stated in article 4 paragraph 3 of these Terms and Conditions, unless the Entrepreneur has already provided the Consumer with this information before the performance of the contract;
 - e. the requirements for cancelling the contract if the contract has a duration of more than one year or for an indefinite period of time.
6. If the Entrepreneur has undertaken to deliver a series of products or services, the stipulation in the previous paragraph applies to the first delivery only.

ARTICLE 6 – Right of withdrawal

When delivering products:

1. When purchasing products, the Consumer has the option to repudiate the contract without specifying any reasons for a period of at least 14 days. This period starts on the day the product is received by or on behalf of the Consumer.
2. During this period, the Consumer shall handle the product and the packaging with care. The Consumer shall only unpack or use the product to the extent necessary to judge whether he or she wishes to keep the product. If wishing to exercise the right of withdrawal, the Consumer shall return the product with all delivered accessories and, as far as reasonably possible, in the original condition and packaging to the Entrepreneur in conformity with the Entrepreneur's reasonable and clear instructions.

When providing services

3. When providing services, the Consumer has the option to repudiate the contract without specifying any reasons, for a period of at least 14 days starting on the day of concluding the contract.
4. To exercise the right of withdrawal, the Consumer shall follow the reasonable and clear instructions given by the Entrepreneur in this context during the offer and/or before the delivery.

ARTICLE 7 - Costs in case of withdrawal

1. Should the Consumer exercise the right of withdrawal, only the returning costs are at the Consumer's expense.
2. If the Consumer has made a payment, the Entrepreneur shall return this amount as soon as possible, but within not more than 30 days after the return or withdrawal.

ARTICLE 8 - Exclusion of the right of withdrawal

1. If the Consumer does not have the right of withdrawal, the Entrepreneur can exclude this right only if the Entrepreneur indicated this clearly in the offer or at least in good time before concluding the contract.
2. Exclusion of the right of withdrawal is only possible for products:
 - a. that were realised according to the Consumer's specifications;
 - b. that are obviously personal in nature;
 - c. that cannot be returned due to their nature;
 - d. that spoil or age quickly;
 - e. whose prices are subject to fluctuations in the financial market that are beyond the Entrepreneur's control;
 - f. for single newspapers and magazines;
 - g. for audio and video recordings and computer software of which the Consumer has broken the seal;
3. Exclusion of the right of withdrawal is only possible for services
 - a. regarding accommodation, transportation, restaurant establishments or leisure activities to be used or performed on a certain date or during a certain period;
 - b. of which the provision has been started with the Consumer's explicit consent before the expiration of the cooling-off period;
 - c. regarding betting and lotteries;

ARTICLE 9 - The price

1. The prices of the products and/or services provided shall not be raised during the validity period stated in the offer, subject to changes in price due to changes in VAT rates.
2. Contrary to the previous paragraph, the Entrepreneur may offer products or services whose prices are subject to fluctuations in the financial market that are beyond the Entrepreneur's control, at variable prices. The offer will state the possibility of being subject to fluctuations and the fact that any indicated prices are target prices.

3. Price increases within 3 months after concluding the contract are permitted only if the Entrepreneur has stipulated it and
 - a. they are the result of legal regulations or stipulations, or
 - b. the Consumer has the authority to cancel the contract before the day on which the price increase starts.
5. All prices indicated in the provision of products or services are including VAT.

ARTICLE 10 – Conformity and Guarantee

1. The Entrepreneur guarantees that the products and/or services comply with the contract, with the specifications listed in the offer, with reasonable requirements of usability and/or reliability and with the existing statutory provisions and/or government regulations on the day the contract was concluded.
2. An arrangement offered as a guarantee by the Entrepreneur, Manufacturer or Importer shall not affect the rights and claims the Consumer may exercise against the Entrepreneur about a failure in the fulfilment of the Entrepreneur's obligations based on the law and/or the distance contract.

ARTICLE 11 – Delivery and execution

1. The Entrepreneur shall exercise the best possible care when booking and when executing product orders, and when assessing requests for the provision of services.
2. The place of delivery is at the address given by the Consumer to the company.
3. With due observance of the stipulations in Article 4 of these General Terms and Conditions, the Company shall execute accepted orders with convenient speed but at least within 30 days, unless a longer delivery period was agreed. If the delivery has been delayed, or if an order cannot be filled or can be filled only partially, the Consumer shall be informed about this within one month after ordering. In such cases, the Consumer is entitled to repudiate the contract free of charge and with the right to possible compensation.
4. In the event of repudiation under the preceding paragraph, the Entrepreneur shall return the payment made by the Consumer as soon as possible but at least within 30 days after repudiation.
5. If delivering an ordered product turns out to be impossible, the Entrepreneur shall make an effort to offer an equivalent replacement product. Before the delivery, it shall be reported in a clear and comprehensible manner that a replacement product will be delivered. The right of withdrawal may not be excluded with replacement products. The costs of the return shipment are to be borne by the Entrepreneur.
6. Unless explicitly agreed otherwise, the risk of loss of and/or damage to products shall remain with the Entrepreneur until the time they are delivered to the Consumer.

ARTICLE 12 – Continuing performance contract

1. The Consumer may at all times terminate the contract concluded for an indefinite time with due observance of the agreed cancellation arrangements and with at least one month's notice.

2. A contract concluded for a definite time has a validity of two years at the most. If it was agreed that the distance contract will be extended in case of the Consumer's silence, the contract will be continued as a contract for an indefinite time and will be valid for one month at the most after continuation of the contract.

ARTICLE 13 – Payment

1. Unless otherwise agreed, the amounts to be paid by the Consumer are to be settled within 14 days after delivery of the goods, or in the event of an agreement to provide a service, within 14 days after the delivery of documents relating to this service.

2. When selling products to Consumers, it is not permitted to negotiate an advance payment of more than 50% in the General Terms and Conditions. When an advance payment was agreed, the Consumer may not assert any right regarding the execution of that order or the provision of the service in question before the agreed advance payment has been made.

3. The Consumer has the duty to inform the Entrepreneur promptly of possible inaccuracies in the payment details.

4. In case of nonpayment on the part of the Consumer, and subject to legal restrictions, the Entrepreneur is entitled to charge any predetermined reasonable costs incurred to the Consumer.

ARTICLE 14 – Complaints procedure

1. The Entrepreneur shall have a sufficiently notified complaints procedure and shall handle the complaint in accordance with this complaint procedure.

2. Complaints about the performance of the contract shall be submitted to the Entrepreneur fully and clearly described within a reasonable time after the Consumer has discovered the defects.

3. The complaints submitted with the Entrepreneur shall be replied within a period of 14 days after the date of receipt. Should a complaint demand a foreseeable longer time for handling, the Entrepreneur shall respond within 14 days with a notice of receipt and an indication when the Consumer can expect a more detailed reply.

4. A complaint about a product, a service or an after-sales service that the Entrepreneur provided can also be submitted via a complaints form given at the website of Stichting Webshop Keurmerk www.keurmerk.info. The complaint will then be sent both to the Entrepreneur in question and to Stichting Webshop Keurmerk.

5. If the complaint cannot be solved in joint consultation, there will be a dispute that is open to the dispute settlement rules.

ARTICLE 15 - Disputes

1. Contracts between the Entrepreneur and the Consumer, to which these General Terms and Conditions apply, are exclusively governed by Dutch law.

2. Disputes between the Consumer and the Entrepreneur about the formation or the performance of contracts related to products or services to be delivered or that have been delivered by this Entrepreneur can be submitted with the Complaints Committee

Webshop Keurmerk via info@keurmerk.info, with due observance of the provisions set out below.

3. A dispute is handled by the Disputes Committee [Geschillencommissie] only if the Consumer submitted his/her complaint to the Entrepreneur within a reasonable period.

4. The Disputes Committee will not handle a dispute or will discontinue handling it if the Entrepreneur is granted a moratorium, goes bankrupt or actually ended his business activities.

5. If in addition to the Webshop Keurmerk Complaints Committee another disputes committee recognised by or affiliated with the Stichting Geschillencommissies voor Consumentenzaken (SGC) [Foundation for Consumer Complaints Committees] or the Klachteninstituut Financiële Dienstverlening (Kifid) [Financial Services Complaints Board] is competent, this other Disputes Committee is exclusively competent.

ARTICLE 16 - Additional or varying provisions

Additional provisions of and/or deviations from these General Terms and Conditions may not be to the Consumer's detriment and must be put in writing or be recorded in such a way that the Consumer can store them in an accessible manner on a long-term data carrier.

ARTICLE 17 – Amendments to the General Terms and Conditions of Stichting Webshop Keurmerk

1. Amendments to these Terms and Conditions are valid only after they have been published in the appropriate way, provided that the provision that is most favourable to the Consumer shall prevail in case of appropriate amendments during the validity of the offer.

Address Stichting Webshop Keurmerk: Willemsparkweg 193, 1071 HA Amsterdam.

Most recently changed on April 28, 2011